

Bergen, 20.10.2014

Zukunftswerkstatt der Stadt Bergen, Arbeitskreis 5 –Stadtplanung

Zusammenfassung der Ergebnisse vom 1. Treffen am Donnerstag, dem 09.10.2014
19.00Uhr - 20.30 Uhr im Standesamt Bergen

Es nehmen teil:

Baltzer	Manfred
Lindhorst	Carsten
Gerlieb	Hella
Gallasch	Wolfgang
Hiestermann	Hermann
Borges	Eckart
Hellberg	Hans
Much	Peter
Yvonne	Sobczak
Gallasch	Cornelia

Auf Wunsch der Teilnehmer übernimmt Herr Baltzer die Moderation und die Protokollführung.
Einige Teilnehmer haben für heute abgesagt.

Zunächst wird ein Überblick über die Bestrebungen der Stadtverwaltung aus möglichst vielen Programmen für Bergen und seine Ortschaften Fördermittel zu erlangen, gegeben. Auch die Themen der Zukunftswerkstatt sollen für das gesamte Stadtgebiet betrachtet werden.

Zu den in der Einladung aufgeführten Punkten aus dem Bereich Stadtplanung wird beraten:

Parkanlage statt Hochhäuser:

Bestrebungen dazu laufen, in der Fortschreibung des ISEKS unter der Besonderheit des Abzugs der britischen Truppen sind Grünzüge vorgesehen.

Rückbau von Hochhäusern und Wohnblocks:

Ebenfalls im ISEK so vorgesehen

Es wird auf einen fehlenden Parkplatz für Busse im Innenstadtbereich hingewiesen (ist im Planbereich des ISEK enthalten).

Konversionsmittel für Abriss / Natur:

Antrag auf Städtebauförderung ist fristgerecht eingereicht.

Es wird der Wunsch geäußert, den Grüngürtel um Bergen Ri. Norden (Exiner Straße / Danziger Straße/Am Hasselhorster Berg) mehr zu pflegen und den Bewuchs zwischen Gehweg und Wohnparzellen frei zu schneiden, damit dort kein Unrat der Anwohner mehr abgelegt wird. Dort fehlt auch eine Tütenspendebox für Hundekot.

Seniorenpark Wohld:

Wird als private Maßnahme eingestuft, allerdings ist Wohld zu weit vom Stadtzentrum entfernt. Der Vorschlag findet keine Zustimmung.

Nachnutzung der Wohnhäuser für Briten zu Mehrgenerationshäusern:

Der Vorschlag kann nur über einen privaten Anstoß umgesetzt werden. Die Fußwege durch Bergen sollen möglichst gut sichtbar beschildert werden (auch Thema im Ortsrat Bergen, besonders entlang der Berger Baches).

Für die nächste Sitzung im Januar 2015 sollen über z. Zt. ungenutzte Liegenschaften (ehemaliger Bahnhof, Objekt Lukenstraße 1 sowie über weitere Nutzung des Marktplatzes, Wohnmobilstellplatz und Bereiche, die durch gärtnerische Tätigkeiten aufgewertet werden können, gesprochen werden.
Gez. Baltzer